

Aachen, 29. Juni 2019

Neue Initiative für ein fahrradfreundliches Haaren

Angeregt durch den Radentscheid Aachen sattelt nun auch Haaren auf. Nach dem Vorbild anderer Aachener Stadtteilinitiativen wollen sich auch Bürgerinnen und Bürger aus Haaren und Verlautenheide für eine Stärkung des Radverkehrs in ihren Stadtteilen einsetzen .

Zu einem ersten Treffen interessierter Radfahrerinnen und Radfahrer am 23. Juni hatten sich 26 Personen im Gemeindezentrum der Christuskirche eingefunden, das dankenswerterweise von der Pfarrerin Frau Halfmann zur Verfügung gestellt wurde. Beim Gespräch wurde schnell klar, dass in Haaren und Umgebung viel zu tun ist, um den Radverkehr sicher und attraktiv zu machen. Viele Teilnehmende berichteten von gefährlichen Situationen in Haaren selbst und auf dem Weg in die Innenstadt.

Nun will man sich vernetzen und ins Gespräch kommen mit den Verantwortlichen aus Verwaltung und Planung. Erste Unterstützung gab es schon von der Projektwerkstatt „Fahrradfreundliches Brand“, der Initiative „Fahrradfreundliches Eilendorf“, dem Verband ADFC und dem Radentscheid Aachen.

Die neu gegründete Initiative „Fahrradfreundliches Haaren“ trifft sich wieder am 14. Juli um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Christuskirche, Am Rosengarten 8, 52080 Haaren. Dann geht es um konkrete Gefahrenpunkte in Haaren, um die geplante Radvorrangroute, den Weg über die Jülicher Straße in die Innenstadt und die Anbindung an den Premiumradweg Aachen-Jülich. Weitere Interessierte sind willkommen.

Kontakt über haaren-radeln@gmx.de.

Zur Veranstaltung bei Facebook geht es hier lang:

<https://www.facebook.com/events/615842155571594/>

*Bildunterschrift: Ellen Kreft-Mänz und Günter Mänz sind Aktive im Radentscheid Aachen und Mit-Initiator*innen der Initiative Fahrradfreundliches Haaren.*

Foto: Radentscheid Aachen